



GO / BGym: Relevanzbegründung

Mit dem Eintritt in die Sekundarstufe II oder dem Beginn einer beruflichen Ausbildung erweitert sich der individuelle Entscheidungsspielraum durch die Möglichkeit der persönlichen Schwerpunktsetzung, z.B. bei der Kurs- bzw. Berufswahl deutlich. Die Anforderungen an die jungen Menschen werden höher. Auszubildende werden zum Beispiel durch Kundenkontakte oder durch handwerkliches Tun direkter und unmittelbarer mit den Konsequenzen ihrer Handlungen konfrontiert. Für die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe rückt der Abschluss eines bedeutsamen Bildungsabschnitts in den Fokus. Die Kriterien für die Abschlüsse sind festgelegt, verbindlich und nicht verhandelbar (Zentralabitur, Prüfungsordnungen - VO-GO; AYO-GOBAK).

Den Weg, um gemeinsame Ziele zu erreichen, können Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Lehrpersonen jedoch gemeinsam gestalten. In einem auf Partnerschaft angelegten Miteinander soll ein sich durch die Situation ergebender Leistungsdruck abgemildert werden. Gegenseitige Unterstützung und Solidarität in dieser Phase des Erwachsenwerdens kann die jungen Menschen stärken, zu einem gedeihlichen Miteinander und zu zukünftigem Lebenserfolg führen.

Die Schule ermöglicht die Erkenntnis, dass ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Miteinander durch eine bewusste und aktive Beschäftigung und Auseinandersetzung mit in unserer Gesellschaft praktizierten Lebensstilen gefördert wird. Durch Perspektivwechsel kann eine kritische Reflexion individuellen Verhaltens erfolgen und Empathie aufgebaut werden. Im Bereich der automobilen Mobilität hat Empathie für ein auf Ausgleich angelegtes Miteinander herausragende Bedeutung. Hier können Leitbilder für Auseinandersetzungen und Konfliktbewältigung formuliert werden, die über diesen Bereich hinaus gelten.

Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

- TK 2: Mobilitätstrends vorausschauend analysieren und mögliche nachhaltige Entwicklungen antizipieren
- TK 3: Interdisziplinäre Zugänge und Erkenntnisse zur Mobilität erkennen und nutzen
- TK 4: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten im Handlungsfeld Mobilität erkennen und abwägen
- TK 5: Mobilitätsbezogenes Handeln gemeinsam mit anderen planen und umsetzen
- TK 6: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien im Bereich Mobilität berücksichtigen
- TK 7: An kollektiven Entscheidungsprozessen im Handlungsfeld Mobilität teilhaben
- TK 9: Andere und eigene Mobilitätsmotive und die ihnen zugrunde liegenden Bedürfnisse und Leitbilder erkennen

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Darstellendes Spiel Deutsch Englisch Erdkunde Gesellschaftslehre Politik GSW	Konfliktforschung Teamfähigkeit	- Hochseilgarten - Linedance - Dilemmaspiel - interkulturelle Trainings	4, 6



Miteinander – Gegeneinander – Füreinander

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Seminarfach Sport Werte und Normen Religion	Kommunikationsformen, Kommunikationsmöglichkeiten	- Film: Walt Disney: Motormania oder: Goofy sieht rot - Nonverbale Kommunikationsübungen - Internet, facebook, twitter, Handy etc.	
	Wahrnehmung und Einschätzung von Risiken	- Fahrverbot nach Diskobesuchen? - Führerscheinentzug für Schläger? - Konzepte zur Überwachung des Verkehrsraumes	3, 4, 6
	Regelverhalten	- Freie Fahrt für freie Bürger? - Tempo 30 nur Schikane?	
	Miteinander Verantwortung tragen	- Mehrgenerationenhaus - Nachbarschaftshilfe - Führerschein bis ins hohe Alter? - Risiken junger Fahrerinnen und Fahrer - Rolle von Gesellschaft und Politik bei den zukünftigen Herausforderungen durch wachsenden Verkehr: Autobahn oder Eisenbahn? MIV oder ÖPNV?	3, 5, 7, 9
GSW Politik Geschichte Erdkunde Werte und Normen Religion	Gestaltung des öffentlichen Raumes	- Stadtplanung, - Verkehrskonzepte - Umweltfreundlich mobil	
GSW Politik Geschichte Erdkunde Deutsch Werte und Normen Religion	Welt im Wandel	- Thematisierung einzelner sustainable development goals (SDG's), hier konkrete Bezüge zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler herstellen - Handelswege: früher und heute - International hergestellte Produkte z.B. 3er BMW, VW Golf, T-Shirt: Produktionsabläufe, Arbeitnehmerrechte, Gewinne etc.	2, 3, 4, 6



Mobilität Miteinander – Gegeneinander – Füreinander

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Geographie Politik Seminarfach Sozialwissenschaften, WPK	Projekte	- Intelligent durch Schule? Intelligent zur Schule!	2, 3, 4